



Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

An die Empfänger gemäß
Verteilerliste
„Friedrichshof“

Nur per E-Mail

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Stepanek-Rassel
Gesch.Z.: 4/Stbs-4610-336/104
Hausruf: +49 331 866-7194
Fax: +49 331 27548-7194

Internet: www.mlul.brandenburg.de
Jutta.Stepanek-Rassel@MLUL.Brandenburg.de

Potsdam, den 16. Februar 2017

Verfahren der Unterschutzstellung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten gemäß § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG)

hier: NSG „Friedrichshof“

Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange

Anlagen: - Entwurf der Verordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg als oberste Naturschutzbehörde beabsichtigt, das o.g. NSG in einem förmlichen Verfahren gemäß § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 und 2, § 23 und § 32 Abs. 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) sowie § 8 Abs. 1 und 3 des BbgNatSchAG und § 4 Absatz 1 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) durch den Erlass einer Rechtsverordnung festzusetzen.

Die Unterschutzstellung dient u.a. der Erhaltung und Entwicklung eines Teils des Gebietes gemeinschaftlicher Bedeutung „Glashütte-Mochheide“.

Als Träger öffentlicher Belange (beteiligte Behörde/betroffene Gemeinde/sonstige Betroffene) werden Sie hiermit gemäß § 9 Abs. 1 BbgNatSchAG am Verfahren der Unterschutzstellung beteiligt.

Dienstgebäude

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
Lindenstraße 34a

14467 Potsdam
14467 Potsdam

Telefon

Zentrale
+49 331 866-0

Fax

+49 331 866-7070

Tram-Haltestelle

Alter Markt /Landtag

Linien

91-93, 96, 98, 99
Bus 580, 604-606, 609, 610, 612, 614,
631, 638, 639, 650 696, N14, N16, N17

Die Karten des NSG können auch über den in der E-Mail beigefügten Link eingesehen werden (www.mlul.brandenburg.de/n/friedrichshof.zip).

Sofern Sie bis zum **24. März 2017** keine Stellungnahme abgegeben haben, darf ich davon ausgehen, dass Ihre Belange von der beabsichtigten Unterschutzstellung nicht berührt werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stabsstelle jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ch. Molkenbur